



<https://blz.li/43ib>

KLEINER AKTIONSTAG - GROSSER ERFOLG

Veröffentlicht am 18.07.2020 um 16:30 von Redaktion LeineBlitz

Der 1. Aktionstag in der Sarstedter Innenstadt ist Vergangenheit, ruft aber nach einer Fortsetzung. "Der Aktionstag war genau so, wie ich ihn mir vorgestellt hatte: klein und fein." Zu dieser Einschätzung kommt Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt. "Ich freue mich sehr, dass so viele Betriebe mitgemacht haben, dass viele - aber in Anbetracht von Corona nicht zu viele - Sarstedter da waren. Gefreut habe ich mich über unser Sarstedter Blasorchester. Sie waren sehr spontan bereit, uns musikalisch zu begleiten. Eine schöne und rundum gelungene Aktion, die nach Wiederholung ruft", sagte Heike Brennecke nach Ende der Veranstaltung auf Anfrage gegenüber dem LeineBlitz. Die Premiere des Kulturhauptstadt-Bieres sei allerdings ein Höhepunkt des Tages gewesen. In der gesamten Innenstadt fand heute von zehn bis 14 Uhr der von der Stadtverwaltung Sarstedt initiierte und zusammen mit der Gemeinschaft

für Handel und Gewerbe (GHG), dem Stadtmarketingverein, der Interessengemeinschaft Holztorstraße, weiteren Sarstedter Geschäfte sowie dem Sarstedter Online "Aktionstag für Lokalpatrioten statt. Viele Geschäftsleute hatten vor ihrem Geschäft kleine Info-Stände aufgebaut, führten dort interessante Gespräche mit interessierten Kunden oder informierten über ihre Produkte. Für musikalische Unterhaltung sorgte das "Sarstedter Blasorchester". Vor dem Rathaus war der Fotopoint "Kulturhauptstadt Hi2025" dabei, hier wurde die Veranstaltung durch Bürgermeisterin Heike Brennecke, Eva Lutze-Sippach von der Kulturgemeinschaft Sarstedt sowie Maik-Oliver Towet von der Reimot-Braumanufaktur und Trinkgut-Inhaber Heiko Jacob eröffnet und feierlich das "Kulturhauptstadt-Bier" enthüllt und auch angeboten. Die Region Hildesheim bewirbt sich als Kulturhauptstadt Europas 2025 - dafür haben sich 18 Städte und Gemeinden zusammengeschlossen. Im Dezember 2019 hat Hildesheim die zweite Runde des Wettbewerbs erreicht. Mit Partnern aus Europa und der Welt soll ein Modell entstehen, wie sich eine Region mit den Mitteln der Kultur nachhaltig entwickeln kann. Sarstedt als Teil dieses Konzeptes, möchte maßgeblich an dem Ziel Kulturhauptstadt 2025 zu werden, mitgestalten. Heiko Jacob hat dafür einen seiner Kühlwagen zu einem FotoPoint umgestalten lassen. Der FotoPoint reist durch die Region und steht als tolles Foto-Motiv an interessanten Orten in der Region. Jeder Lokal- und Kulturpatriot ist eingeladen, sich mit einem raffinierten Foto vor dem FotoPoint abzulichten. "Heute waren es etwa 150", freut sich Heiko Jacob über die Resonanz der Aktion. "Die Welt soll wissen, dass Sarstedt voll hinter der Bewerbung der Stadt Hildesheim steht." Die Fotos können über die sozialen Medien, Facebook, Instagram und Co. eingereicht werden und landen in einem großen Lostopf. Regelmäßig wird es zu einer Ziehung kommen - tolle Preise sind garantiert. Tipp: Am morgigen Sonntag steht der Fotopoint am Schützenplatz Sarstedt bei der Alten Schützengilde von 1813. Hier besteht die Möglichkeit, einen zünftigen Frühschoppen zu genießen und dabei ein tolles Foto schießen zu lassen. Beginn ist um zwölf Uhr.



Jörg Süthoff, Sylvia Dinse, Heiko Jakob und Maik-Oliver Towet werben vor dem FotoPoint am 1. Sarstedter Aktionstag für Hildesheim als Kulturhauptstadt. / Foto: R. Kroll